

18. Oktober 2018

Fachtag „Über_Lebenswirklichkeiten: junge Geflüchtete in Brandenburg“

In Brandenburg leben aktuell über 8000 Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien. Das Engagement nicht nur seitens der Jugendarbeit ist beeindruckend groß, der Unterstützungsbedarf für die Jugendlichen gleichzeitig enorm. Es stellt sich die Frage, was junge Menschen, die ihre Herkunftsländer aufgrund von existentieller Lebensbedrohung verlassen mussten, tatsächlich benötigen, um im Ankunftsland psychische Entlastung sowie das Gefühl eines „Ankommens“ zu erfahren. Antworten auf diese Frage sollen

im Rahmen des Fachtages „Über_Lebenswirklichkeiten: junge Geflüchtete in Brandenburg“ gefunden werden:

19. Oktober 2018

10:00 bis 16:00 Uhr

Landtag Brandenburg, Raum 1.050.

Welche Angebote der Jugend(verbands)arbeit sind sinnvoll, und wie sehen gelingende Empowermentprojekte aus? Wie erleben die Jugendlichen selbst die vorhandene Unterstützungsstruktur? Und wie können Jugendverbände und Vereine bedarfsgerecht agieren, wenn junge Menschen sich im Kreislauf von unsicherem Aufenthaltsstatus, Bildungsanforderungen, Trauma, Spracherwerb und dem gleichzeitig dringenden Bedürfnis nach Spaß und Erholung bewegen? Wie teilen wir unsere Macht? Diesen und weiteren Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen mit Menschen, die sich in der bzw. an der Lebensrealität junger Geflüchteter bewegen. Sie kommen aus Jugendverbänden, Jobcentern, dem Gesundheitsbereich und der Jugendmigrationsarbeit.

Die Veranstaltung wird durch Landtagspräsidentin Britta Stark eröffnet. „Der Landtag ist für den Austausch der richtige Ort, denn Integration, Teilhabe und Demokratie stehen in Wechselwirkung zueinander. Der Fachtag ermöglicht den Austausch auf Augenhöhe zwischen Pädagogen, Sozialarbeitern, Menschen im Ehrenamt, in Politik und Verwaltungen und den Geflüchteten selbst – wir reden mit ihnen und nicht über sie.“, so Parlamentspräsidentin Britta Stark.

Die Veranstaltung endet mit einer Lesung des Produzenten und Autors Firas Alshater. Während des Fachtages ist die Fotoausstellung „Eindrücke“ von jungen geflüchteten Schüler*innen des OSZ Teltow-Fläming zu sehen. Die Jugendlichen spiegeln darin die Sicht auf ihre jeweiligen Heimatländer sowie auf die Flucht nach Europa wieder.

Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg

Arbeiter-Samariter-Jugend Brandenburg

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

LAG-Brandenburg

BUNDjugend Brandenburg

Brandenburgische Sportjugend

Bund Deutscher PfadfinderInnen Berlin-Brandenburg

Berlin-Brandenburgische Landjugend

Deutsches Jugendherbergswerk LV Berlin-Brandenburg

Frischlufthaus Brandenburg

DGB-Jugend Berlin-Brandenburg

DLRG-Jugend Brandenburg

Deutsche Schreiberjugend Brandenburg

Deutsche Waldjugend Brandenburg

Interessengemeinschaft Evangelische Jugend Brandenburg

IJGD - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Brandenburg

Jugendrotkreuz Brandenburg

Jugendbund Deutscher Regenbogen Brandenburg

Jugendpresseverband Brandenburg

Jugendfeuerwehr Brandenburg

Johanniter-Jugend Berlin-Brandenburg

Junge Humanisten Brandenburg

Karnevalverband Berlin-Brandenburg-Jugend e.V.

Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg

Naturschutzjugend Brandenburg

Naturfreundejugend Brandenburg

Paritätisches Jugendwerk Brandenburg

Philatelistenjugend Brandenburg

Ring dt. PfadfinderInnen Brandenburg

SJD-Die Falken Brandenburg

Solidaritätsjugend Brandenburg

THW- Jugend Brandenburg

Kreis- und Stadtjugendringe im Land Brandenburg

Weitere Auskünfte erteilt gern: Daniela Rohleder, daniela.rohleder@ljr-brandenburg.de

Landesjugendring Brandenburg e.V., Breite Straße 7a, 14467 Potsdam, Tel: 0331-6207530; Fax: 0331-6207538; Mail: info@ljr-brandenburg.de